



DIPLOMATIE STATT RAKETEN

Zeit für Friedenspolitik

Deutschland steht an einem gefährlichen Wendepunkt. Jahrzehntlang galt das Prinzip der Entspannungspolitik als Garant für Stabilität und Wohlstand. Doch heute bestimmen Aufrüstung und Konfrontation das politische Handeln. Die Bundeswehr wird in teure Auslandseinsätze geschickt, die oft weder Frieden bringen noch deutschen Sicherheitsinteressen dienen. Das BSW fordert eine klare Kehrtwende: Unsere Armee muss sich konsequent auf die Landesverteidigung konzentrieren, statt in fernen Konflikten verheizt zu werden.

Besonders besorgniserregend ist die geplante Stationierung neuer US-Mittelstreckenraketen auf deutschem Boden. Diese Entscheidung erhöht die Kriegsgefahr für unser Land massiv und macht Deutschland zur Zielscheibe in einem globalen Konflikt. Sicherheit entsteht nicht durch mehr Raketen, sondern durch kluge Diplomatie. Deshalb setzen wir uns für einen sofortigen Stopp von Waffenlieferungen in Krisengebiete ein. Waffen beenden das Sterben nicht, sie verlängern es. Es braucht sofortige diplomatische Initiativen für Waffenstillstände und echte Friedensverhandlungen.

Wahrer Wohlstand und Frieden in Europa sind nur durch eine Rückkehr zur Vernunft möglich. Das bedeutet auch die Wiederaufnahme wirtschaftlicher Beziehungen zu Russland, insbesondere im Energiebereich. Eine einseitige Sanktionspolitik schadet vor allem der eigenen Wirtschaft und den Bürgern. Wer soziale Gerechtigkeit will, muss den Frieden sichern. Wir wollen eine Außenpolitik, die deutsche Interessen wahrt, das Völkerrecht achtet und auf Verständigung statt auf Eskalation setzt. Für ein Land, das Brücken baut, statt Gräben zu vertiefen.